

Frühling 2020



# LEBENDIGE PFARRE



## Fasten - frei werden



## „Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider“ (Joel 2, 13)

Viele Kulturen kennen die Praxis des Fastens. Bei all diesen Völkern geht es darum, dass man auf etwas, meistens auf Essen/Trinken oder sonst auf ein Vergnügen verzichtet, einerseits um den Göttern zu gefallen, andererseits um die Götter damit zu besänftigen.

Auch Judentum und dann in Folge das Christentum praktizieren das Fasten, aber mit einer völlig unterschiedlichen Absicht und Blickrichtung.

Die Propheten des Volkes Israel prangern vor allem die äußerlichen Ausdrucksformen des Fastens an. So kann man im Buch Joel lesen: „So spricht der Herr, kehrt um zu mir von ganzem Herzen. Zerreißt eure Herzen nicht eure Kleider“ (Joel 2, 12-13).

Jesus übernimmt dieses Verständnis des Fastens von den Propheten. Für Jesus, also für die Christen und Christinnen, bedeutet Fasten mehr als nicht essen. FASTEN BEDEUTET VOR ALLEM UMKEHREN.

Ein gutes Beispiel dafür finden wir im Buch Jesaja. Das Volk Israel beschwert sich: „Warum fasten wir, und du siehst es nicht? Warum tun wir Buße, und du merkst es nicht?“ (Jesaja 58, 3). Die Antwort Gottes ist klar: „Das ist ein Fasten, wie ich es liebe, die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen. Wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden“ (Jesaja 58, 6-7).

Es ist eine der großen Versuchungen, weil viel leichter, sich nur an Äußerlichkeiten zu halten. Es ist sicher gut und sogar gesund, auf Fleisch essen, auf Süßigkeiten, auf Zigaretten, auf Alkohol zu verzichten.

Aber Gott braucht keine „Leistung“ von uns. Gott muss nicht von uns besänftigt werden. Fasten im Sinne Jesu bedeutet „Umkehren und Gutes tun“, wie Jesaja es darstellt. Schließlich sagt Jesus: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ (Mt 1, 15).

Ich wünsche euch eine gesegnete Fastenzeit und ein gnadenreiches Osterfest!

Alexandre Mbaya-Muteleshi, Pfarrer



## Die Bibel auf Wienerisch

**Mi. 22. April, 19 Uhr**  
**Antoniuskirche**  
**Pfarrsaal**  
**Dr. Roland Kadan**

Die Bibel in seiner eigenen Sprache lesen und hören können, ist eine Bereicherung. Hören Sie, wie es klingt, wenn der Autor von „Da Josef und seine Briada“ und „Da David und sei Pantscherl“ die biblische Botschaft auf Wienerisch vorliest.



## Gebetsbox

**Wir beten für dich -  
die Kraft des Gebetes**

Wie oft erleben wir, dass wir vor schwierigen Situationen stehen oder Menschen kennen, deren Leben im Moment sehr herausfordernd scheint. Konkrete Hilfe ist notwendig. Aber über dies hinaus - entdecke die Kraft des Gebetes!

Aus diesem Anliegen heraus haben wir in der Kirche eine Gebetsbox aufgestellt. Ich lade Sie ein, auf den vorgedruckten Kärtchen auf der Hinterseite Ihre eigenen Anliegen, Sorgen und Nöte, oder die von ihren lieben Freunden und Bekannten nieder zu schreiben und in die Box zu legen. Das Pastoralteam der Pfarre behandelt diese Anliegen diskret und nimmt diese in das tägliche Gebet auf.

Eine weitere Initiative ist eine Gebetskette. Jede Woche betet ein Mitglied unserer Pfarrgemeinde für Anliegen der Pfarre. Ob es fünf Minuten pro Tag sind oder mehr bestimmt jeder für sich selbst. Die Anliegen erhalten Sie vom Pfarrteam.

Wenn Sie bereit sind, eine Woche zu übernehmen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

DANKE

Pass. Marcus Piringner  
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Pastoralassistent Marcus Piringner unter der Telefonnummer 0676/4918892 gerne zur Verfügung.



## EXERZITIEN IM ALLTAG

Mit Gott im Gespräch - Wie geht das?  
Fastenzeit 2020

Unser Leben ist hektisch. Ausbildung und Berufsausübung fordern uns heraus, dazu kommen Familie und Bekanntenkreis. Man schlittert schnell in einen Trott der Oberflächlichkeit, man macht viele Dinge, aber ist man auch glücklich und zufrieden dabei? Um den Auftrag des eigenen Lebens recht zu erfassen, ist es gut, sich immer wieder Zeit zu nehmen.

### EXERZITIEN IM ALLTAG SIND TAGE DER RUHE UND BESINNUNG.

Sich darauf einlassen heißt:

Teilnahme an den drei Impuls- und Austausch-Abenden während der Zeit der Exerziten sich regelmäßig Zeit zum Gebet nehmen, wie oft und wie lange entscheidet man selbst, während der Zeit der Exerziten kann man zweimal eine Gesprächsbegleitung in Anspruch nehmen

Leitung: Sr. Gudrun Schellner SSM, Pastoralassistent Marcus Piringer  
**Impuls- und Austausch-Abende zum Thema „LAUDATO SI – GOTTES SCHÖPFUNG UND MEIN LEBENSSTIL „**  
Mittwoch 11. März 19:00 – 21:00

Pfarrheim 2231 **Strasshof**,  
Pestalozzistraße 62  
Mittwoch 18. März 19:00 – 21:00  
Pfarrheim 2231 **Strasshof**,  
Pestalozzistraße 62  
Mittwoch 1. April 19:00 – 21:00  
Pfarrheim 2232 **Dt. Wagram**,  
Kirchengasse 2

### Begleitpersonen für das persönliche Gespräch:

Pfarrer Peter Paskalis  
Diakon Gerald Strobl  
Pfarrer Alexandre Mbaya-Muteleshi  
Pastoralassistent Marcus Piringer  
Die Termine werden am ersten Impulsabend vereinbart.  
**Anmeldung** per E-Mail:  
Pass. Marcus Piringer  
pass@pfarre-gaenserndorf.at  
Persönlich in den Kanzleistunden der Pfarren Deutsch Wagram und Strasshof

**Kosten:** Freiwilliger Beitrag für ein Sozialprojekt der SSM (Franziskanische Schwestern der Schmerzhafte Muttergottes)

**Weitere Infos:** Pass. Marcus Piringer 0676/491 88 92, bzw. auf :  
www.pfarre-deutschwagram.at  
www.pfarre-strasshof.net

## Taufen

Victoria Kautz  
Emilia Klom  
Bernd Kulhanek  
Paul Kulhanek  
David Lusczak  
Jana Ollinger  
Lio Etienne Oswald

Willkommen in  
unserer Gemeinschaft!



## Tauftermine

Taufe am 9. 5.  
Taufgespräch Sa. 18.4., 11:00 Uhr  
Taufe am 23. 5.  
Taufgespräch Sa. 2. 5., 11:00 Uhr  
Taufe am 30.5.  
Taufgespräch Fr. 8. 5., 19:00 Uhr  
Taufe am 13. 6.  
Taufgespräch Mi. 13. 5., 19:00 Uhr  
Taufen sind auch während jeder Messe möglich, bitte vereinbaren Sie einen Termin in der Pfarrkanzlei.  
Alexandre Mbaya-Muteleshi  
Pfarrer



14:00 Uhr | Großengersdorf, Pfarrkirche  
17:00 Uhr | Strasshof, Antoniuskirche



## Autofasten – Der Weg in einen nachhaltigeren Lebensstil

Wie jedes Jahr findet auch heuer die Aktion „Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen“, eine Initiative der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs, statt. Wir werden aufgefordert, in der Fastenzeit von **26. Februar bis 11. April 2020** Wege, die wir sonst mit dem Auto erledigen, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu absolvieren. Das tut der Umwelt gut, aber auch der Gesundheit.

Autofahren ist praktisch, doch es hat viele unerwünschte Nebenwirkungen: Abgase, Staub, Lärm, Verkehrstote und Verletzte, finanzielle Belastung und Bewegungsmangel.

Wer beim Autofasten mitmacht, tut sich selbst und allen anderen etwas Gutes. Finden Sie zu mehr Lebensqualität und Bewegung, ersparen Sie sich einiges an Kosten. Helfen Sie mit, die Schadstoffbelastung zu reduzieren!

Für Christen ist die Schöpfung ein Geschenk Gottes. Deswegen ist es wichtig, sie zu bewahren und zu schützen – für uns und unsere Mitmenschen. Die Fastenzeit bietet sich an, über den eigenen Lebensstil nachzudenken und ihn neu zu gestalten. Autofasten verbindet diese beiden Aspekte.

Wenn Sie die Fastenzeit z.B. dazu nutzen, mit dem Fahrrad zum Bahnhof zu fahren oder zu Fuß zu gehen, werden Sie bemerken, wie gut es tut, nach einem langen Tag im Büro wenigstens ein bisschen Bewegung zu machen. Ich fahre seit einigen Monaten vorwiegend mit dem Rad zum Bahnhof. Bei Schönwetter verlängere ich meinen Heimweg noch um ein paar Ecken. Fahre ich doch mit dem Auto, merke ich mittlerweile, dass mir die Bewegung an der frischen Luft fehlt.

Nutzen Sie die Fastenzeit, kommen Sie in Bewegung und schonen Sie dabei gleichzeitig unsere Umwelt!

Quelle: [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)  
Claudia Bauer



Von  
einem  
Rettungskind  
unterwegs  
entdeckt

# RETTUNGS- KINDER

Unsere Termine für 2020

14. März

18. April

9. Mai Ausflug

13. Juni Ausflug

Informiere dich auf unserer Website:  
[www.dierettungskinder.at](http://www.dierettungskinder.at)

Wir treffen uns normalerweise am Samstag um 10 Uhr im Pfarrheim Strasshof, St. Antoniuskirche. Wir sind aber immer wieder draußen unterwegs, daher bitte bei einem spontanen Besuch vorher nachfragen, wo wir sind.

Kontakt: Caroline Fiedler  
(+43) 0699/100 849 39

Auch die Rettungskinder haben sich Gedanken zum Thema Fasten – Verzicht gemacht:

Hier ein paar Beispiele:

Eine schöne selbst bedruckte Baumwolltasche immer wieder verwenden – dafür auf Plastiksackerl verzichten.

Äpfel und Nüsse aus dem eigenen Garten/vom Bauern in der Umgebung genießen - dafür auf eingeflogene, geschmacksarme Erdbeeren im Winter verzichten.

Ein schönes, vielleicht etwas teureres, dafür aber fair produziertes T-Shirt z.B. im Weltladen kaufen und sich darüber freuen – dafür auf viele neue billige T-Shirts verzichten.

Kurze Wege in Strasshof lieber zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren und z.B. Bienenstöcke entdecken, – dafür darauf verzichten, mit dem Auto gefahren zu werden.

Diese Liste dürfen wir gerne für uns selbst beliebig fortsetzen....

Für das Team der Rettungskinder:  
Johanna Ribar-Pichler





## Einladung zum Fasten-Suppen- Essen am 15. März

### Liebe Pfarrgemeinde!

Ich darf euch, wie schon in den letzten Jahren, zu unserem Fasten-Suppen-Essen im Pfarrsaal der Antonius Kirche von 11 bis 14 Uhr einladen.

Auch heuer wollen wir wieder Listen auflegen mit der Bitte, eure Suppenspende dort einzutragen. Die Listen werden rechtzeitig in den Kirchen in Strasshof und Silberwald zur Verfügung stehen. Tragt euch bitte ein. Weiters bitten wir euch, eure Töpfe gleich nach dem Fastensuppenessen um 14:00 Uhr wieder abzuholen, bis dahin haben wir sie auch wieder gesäubert.

Wie bereits in den letzten Jahren, organisiert das Fastensuppenessen ein bewährtes Team, das auch während dieser Veranstaltung mithilft. Wenn auch ihr mithelfen wollt, sei es in der Küche oder beim Tische abräumen, bitten wir um euren Anruf unter der Telefonnummer 0664 / 254 18 82. Auch spontane Spender und Helfer sind natürlich herzlich willkommen!

### Zur Information:

Am 29. 2. und 1. 3. 2020 wird das Fastenprojekt 2020 in allen Messen vorgestellt, das Fastensuppenessen kommt auch diesem Projekt zugute. Wir freuen uns schon auf ein gemütliches Beisammensein.

Wolfgang Höfer und  
das Fasten-Suppen-Essen-Team  
**PS: Ab 12 Uhr erzählt Ursula  
Kiffmann Märchen aus Myanmar.**

# Fastenprojekt 2020

## „Mit Nadelstichen gegen Menschenhandel“ (Myanmar)

Nachdem wir im Jahr 2018 einen Schulzubau in Kenia unterstützt haben und 2019 ein Selbsthilfeprojekt in Äthiopien, haben wir heuer vor, in Myanmar das Projekt „Mit Nadelstichen gegen Menschenhandel“ als Fastenprojekt 2020 zu unterstützen.

Um der Armut zu entfliehen, zieht es viele junge Menschen aus Myanmar ins benachbarte Thailand, wo sie leicht zu Opfern von Menschenhändlern werden. Anstelle der versprochenen Arbeit erwartet die Menschen ein Leben in Sklaverei. Gegen wenig oder gar keine Bezahlung müssen sie in der Fischereiindustrie, als Haushaltshilfen oder als Prostituierte schuften. Wehren können sie sich kaum.

Viele werden illegal nach Thailand gebracht, oder ihnen wird nach der Einreise der Pass abgenommen. Ohne die Sprache zu können, sind sie den Menschenhändlern schutzlos ausgeliefert.

Die katholische Ordensschwester Jucie und ihre Mitschwester kümmern sich seit Jahren umfassend um Menschen, die Opfer von Menschenhandel wurden. In einem Beratungszentrum in der Grenzstadt Kawthaung klären

sie darüber auf, wie man mit Aids leben und die Kinder davor schützen kann.

Viele Frauen haben Traumatisches erlebt, die Ordensfrauen jedoch machen ihnen Mut und geben ihnen neue Hoffnung. In der Werkstatt der Schwestern können sie eine Ausbildung zur Schneiderin machen.

Durch den Verkauf von selbstgenähten Taschen oder Schuluniformen verdienen die Frauen ihr eigenes Geld und können so ihre Familien versorgen. Während der Nähkurse werden sie über die Folgen des Menschenhandels aufgeklärt.

„Zum Abschluss schenken wir jedem Mädchen eine Nähmaschine, damit können sie selbstständig arbeiten“, erzählt Schwester Jucie. Um sich voll auf ihre Arbeit konzentrieren zu können, werden auch die Kinder der Schneiderinnen im Kindergarten der Schwestern versorgt.

Schwester Jucie versucht zu verhindern, dass Mädchen und

junge Frauen in der Hoffnung auf Arbeit in die Fänge der Menschenhändler geraten. Die Ordensfrauen bieten ihnen eine Alternative und werden dabei von Missio Österreich unterstützt.

Wir haben daher vor, dieses Projekt im Rahmen des Fastenprojektes 2020 zu unterstützen und dafür Spenden zu sammeln.

Wolfgang Höfer



Foto:  
Simon Kupferschmied  
für Missio

# Jugend und Fasten

Letztes Jahr um die Fastenzeit herum war Verzicht ein großes Thema. Viele Jugendliche, darunter auch einige meiner Mitschüler, wollten auf Fleisch verzichten.

Auf Social Media gab es einen großen Aufruf, ob man denn nicht auf Müll verzichten wolle. Fasten wurde zu einer Challenge: wer schafft es, weniger Müll zu produzieren, wer kann mehr zu Fuß gehen, weniger Auto fahren?

Im Großen und Ganzen hatte Fasten also viel mit Umweltschutz zu tun. Immer mehr Jugendliche wurden durch die Fridays for Future Demonstrationen dazu inspiriert, etwas für die Umwelt zu tun. Die meisten hielten auch durch. Dennoch war alles ein Wettbewerb: „Wer kann auf ... besser verzichten als die anderen“. Es ist also nur mehr eine auf Social Media dokumentierte Challenge.

Da geht aber der ursprüngliche Sinn von Fasten verloren. Fasten war ursprünglich Vorbereitung, Reinigung des Körpers, Zeichen der Demut, der Rückkehr und der Buße.

Da frage ich mich, ob es nicht richtiger wäre, nur für sich selbst im Stillen zu fasten oder sogar einmal auf Social Media zu verzichten und stattdessen mehr Zeit mit Freunden und Familie oder dem Lernen zu verbringen?

Die Idee eines Freundes war, auf YouTube zu verzichten. 40 Tage lang keine YouTube Videos anschauen und dafür mehr Zeit fürs Lernen haben, in der Maturaphase sehr willkommen.

Nun schreibe ich über die anderen, kritisiere sie und denke die ganze Zeit nicht darüber nach, wie ich faste und ich muss zugeben, eher schlecht. Seit Jahren nehme ich mir vor während der Fastenzeit nichts Süßes zu essen, doch nach zwei bis drei Wochen knicke ich meistens ein. Und das jedes Jahr. Es ärgert mich und ich wünsche mir manchmal, ich hätte mehr Selbstdisziplin, bewundere andere für das, was sie können und ich nicht kann – ich bin neidisch.

Könnte uns Fasten nicht frei machen von Neid, Hass und Selbstverachtung?

40 Tage darauf verzichten und frei werden für Selbstliebe, Gedanken über das Leben und den Aufbau einer stärkeren Beziehung zu Freunden, Familie und Gott.

Wir müssen keinen Fastenwettbewerb machen. Nehmen wir uns doch vor, die Fastenzeit zu einer gemeinsamen positiven Sache werden zu lassen.

Romana Kloiber

## Kinderhilfe Bethlehem

Wie jedes Jahr am 24. Dezember wurde bei der Krippenandacht für die Kinderhilfe Bethlehem Österreich gesammelt.

Das Caritas Baby Hospital ist in dieser Region ein Ort der Hoffnung und Ruhe inmitten eines andauernden Konflikts.

Wir bedanken uns sehr herzlich für **1434,32 €**, die wir in diesem Jahr dank Ihnen überweisen konnten.



## Firmvorbereitung

Am 9. November 2019 besuchten wir die Behindertenhilfe „Geh-mit-uns“, die in Kapellerfeld eine Tagesbetreuungsstätte und eine Wohngruppe für geistig schwerst und mehrfach behinderte Menschen betreibt.

Beim Kennenlernen, beim gemeinsamen Arbeiten in der Kerzenproduktion, beim Kochen, Essen und beim Herzeigen der eigenen Wohneinheit wuchs das Verständnis für eine vorher unbekannte Lebenssituation und die Anerkennung der Fähigkeiten, die hier gefördert werden, sowie die Vertrautheit miteinander. Einen herzlichen Dank richten wir gerne aus für das Wachs, das in der Pfarre Strasshof für „Geh-mit-uns“, gesammelt wird!

Gabriele Pohanka



# Frei sein für Neues!

## Ein Blick auf die Fastenzeit aus Sicht eines Jugendlichen



Clemens Maschek ist 13 Jahre alt und bereitet sich gerade auf die Firmung vor. Er hat sich bereit erklärt, mit mir über seine Sicht auf das Fasten zu sprechen. Neben Schule und Firmvorbereitung spielt Clemens Schlagzeug, trainiert Judo, ist Pfadfinder und zockt natürlich auch gerne am Computer!

### Ist Fasten überhaupt noch zeitgemäß?

Ja, das sollte man schon hin und wieder machen!

### Warum sollte man fasten?

Weil es gut tut, einmal zu verzichten, nicht nur wegen der Religion. Das kann natürlich schon ein Grund sein, aber nicht nur. Wenn man etwas weglässt, macht man wieder etwas anderes. Dann merke ich, wie es mir damit geht. Was tut mir gut? Man wird frei für etwas Neues!

### Wie könnte ich es also angehen?

Du musst nachdenken, was du normalerweise oft machst. Mache Sachen macht man aus Gewohnheit. Zum Beispiel naschen, was gerade herum liegt. Da muss man nachdenken: "Warum mache ich das und tut mir das überhaupt gut?"

### Es geht beim Fasten also nicht nur um das Essen?

Nein, es geht nicht nur ums Essen. Ich sollte Süßigkeiten fasten, aber auch Computerspiele! Auch Medienkonsum könnte man fasten.

### Hast du es schon einmal probiert und klappt es?

Ja. ein Monat klappt meistens sehr gut.

### Du bereitest dich gerade auf die Firmung vor, ist Fasten da ein Thema?

In der Firmvorbereitung (noch) nicht, aber ansonsten schon. Wenn man sich firmen lässt, denkt man ja auch nach, ob man weiter in die Kirche geht und warum man dort ist. Deshalb hat man dann auch mehr Gedanken zum Thema Fasten.

### Danke für das Gespräch.

Das Interview führte Roswitha Troppmann

# Firmung 2020 - Christ sein konkret

Das Team der FirmhelferInnen freut sich über die mehr als 20 Firmlinge, die sich heuer in der Firmvorbereitung auf den Weg machen, Jesus und die Kirche näher kennenzulernen. Dabei ist uns wichtig geworden, den Jugendlichen nicht nur Wissen über unseren Glauben zu vermitteln, es geht ebenso darum, das Leben der Pfarrgemeinde kennenzulernen und „Kirche – konkret“ zu leben. Daher bieten wir dies den Jugendlichen in vielen Workshops an.

Papst Franziskus erwähnte, dass wir keine Kirche sein können, ohne auf die Ärmsten zu schauen. In der „Bergpredigt“ (Mt 5, 3-12) hat Jesus uns einen klaren Weg vorgegeben. Daher haben wir unter dem Motto „Wie würde Jesus handeln“ die Nikolausaktion, ein soziales Projekt durchgeführt.

Im Vorfeld sammelten Jugendliche und Mitglieder der Pfarre für obdachlose Menschen, die im Caritas Haus Jaro leben.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Danke an alle

Pfarrmitglieder aussprechen, die für diese Aktion etwas spendeten. Ich war echt erstaunt, welche Fülle an Hygieneartikel und Süßigkeiten ich in den Kirchen St. Antonius und Silberwald vorgefunden habe.

Am 6. Dezember war es soweit. Wir befüllten die Nikolosackerln mit den Hygieneartikeln und Süßigkeiten und fuhrten am späten Nachmittag nach Wien in das Caritas Heim und nahmen uns vor, den obdachlosen Menschen an diesem Tag mit einem Nikolosackerl etwas Freude zu bereiten.

Bei der Begegnung mit den Menschen im Heim war es schön, in so manche freudestrahlenden Augen blicken zu dürfen. Vielen Jugendlichen hat es Spaß gemacht und sie haben uns rückgemeldet, dass sie dadurch Kirche ganz konkret kennenlernen konnten.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen FirmbegleiterInnen recht herzlich bedanken. In diesem Jahr wirken Denisa Hofer, Caroline Fiedler, Johannes Kautz, Susanne Maschek, Peter Müller, Gabriele Pohanka, Stefan

Smejkal und Ludwig Troppmann mit.

Es ist für mich schön zu sehen, wie jede/r von ihnen sich mit seinen Talenten und Fähigkeiten in das Team einbringt.

So wird für mich Kirche, wie Paulus sie in den Gnadengaben (1 Kor, 12,12-31) beschreibt, spürbar und sichtbar im Dienst an den Jugendlichen.

Zusätzlich unterstützen uns einige Pfarrmitglieder bei diversen Veranstaltungen.

Pass. Marcus Piringer



Februar				
Mi.	26.		<b>Aschermittwoch</b>	Pfarrsaal
		14:00	Mittwochrunde	Pfarrsaal
		16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		19:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz	Pfarrkirche
Do.	27.	10:30	Aschenkreuz für Kinder	Volksschule
		17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	28.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		<b>19:00</b>	<b>Abend der Versöhnung</b>	<b>Pfarrkirche</b>
			keine Kreuzwegandacht i. d. Pfarrkirche	
		19:00	Kreuzwegandacht	Silberwald
Sa.	29.	09:00-12:00	Annahme Pfarrflohmarkt	Pfarrheim Silberwald
März				
So.	1.		Vorstellung des Fastenprojektes	in allen Messen
		<b>17:00</b>	<b>Fastenkonzert mit dem Chor „Insieme!“</b>	<b>Pfarrkirche</b>
Mi.	4.	09:00	Beginn: Anima Seminar	Pfarrsaal
		14:00	Mittwochrunde	Evang. Pfarre
		16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	5.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	6.	17:00	1. Beichte – Erstkommunikationskinder	Pfarrkirche
		18:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
		19:00	Kreuzwegandacht	Silberwald
		<b>18:00</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>	<b>Stephansdom</b>
So.	8.		Vorstellung des Fastentuchs	in allen Messen
<b>Mi.</b>	<b>11.</b>	<b>19:00</b>	<b>Exerzitien im Alltag – Mit Gott im Gespräch</b>	<b>Pfarrsaal</b>
		16:00	1. Beichte – Erstkommunikationskinder	Pfarrkirche
Do.	12.	17:00	1. Beichte – Erstkommunikationskinder	Pfarrkirche
<b>Fr.</b>	<b>13.</b>	<b>17:00</b>	<b>4. Strasshofer Kreuzweg</b>	<b>Waldfriedhof</b>
So.	15.	08:45	ACHTUNG ÄNDERUNG: Hl. Messe	Silberwald
		10:00	Familienmesse	Pfarrkirche
		11:00	<b>Fastensuppenessen</b>	Pfarrsaal
		12:00	<b>Märchenursula erzählt Märchen aus Myanmar</b>	großer Pfarrsaal, dann kleiner Pfarrsaal
Mi.	18.	19:00	Exerzitien im Alltag – Mit Gott im Gespräch	Pfarrsaal
		16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	19.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
			Pensionistennachmittag - Jüdisches Museum	<b>Bahnhof Strasshof</b>
		19:00	PGR Sitzung	Pfarrsaal
Fr.	20.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		18:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
		19:00	Kreuzwegandacht	Silberwald
Sa./So./	21./22.		Minibrotaktion	in allen Messen
So.	22.	10:00	Jugendmesse	Silberwald
Fr.	27.	16:00	Kreuzwegandacht für Kinder	Pfarrkirche
		18:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
		19:00	Kreuzwegandacht	Silberwald
Sa./So.	28./29.	09:00-16:00	<b>Pfarrflohmarkt im Frühling</b>	<b>Pfarrheim Silberwald</b>
April				
Mi.	1.	19:00	Exerzitien im Alltag – Mit Gott im Gespräch	Deutsch Wagram
		16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	2.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	3.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		18:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
		19:00	Kreuzwegandacht	Silberwald
So.	5.		<b>Palmsonntag</b>	Treffpunkt VS
		08:00	Segnung der Palmzweige, Prozession Leidensmesse	

		09:45-14:00	Ostermarkt Handarbeitsrunde - Kaffeehaus	Pfarrsaal
		10:00	Segnung der Palmzweige, Prozession und Leidensmesse	Silberwald
Di.	7.	18:00	Versöhnungsgottesdienst	Pfarrkirche
Mi.	8.	14:00	Mittwochrunde	Pfarrsaal
	9.-11.		Ratschenkinder unterwegs	
Do.	9.		<b>Gründonnerstag</b>	Pfarrkirche
		19:00	Abendmahl und eucharistische Anbetung	
Fr.	10.		<b>Karfreitag</b>	Pfarrkirche
		15:00	Kreuzweg mit Kreuzverehrung	
		19:00	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
Sa.	11.		<b>Karsamstag</b>	Pfarrkirche
		ab 8:00	Möglichkeit zur persönlichen Anbetung	
		14:00-15:00	Möglichkeit zur Beichte	Pfarrkirche
		20:00	Osternachtfeier mit Speisensegnung und Auferstehungsprozession	Pfarrkirche
So.	12.		<b>Ostersonntag</b>	
			Speisensegnung in allen Mesen	
Mo.	13.		<b>Ostermontag</b>	Silberwald
		10:00	Familienmesse	
			anschl. Ostereiersuchen	
Di.	14.	18:30	Pfarrmediensitzung	Pfarrsaal
Mi.	15.	16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	16.	10:30	Schulmesse	Pfarrkirche
		14:00	Caritas Aktiv – Singen im Barbaraheim	Barbaraheim
		14:00	Pensionistenrunde	Pfarrsaal
		17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	17.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		18:00	Gruppenstunde Firmung	Pfarrsaal
		19:30	Jugendkeller	Pfarrkeller
Sa.	18.	11:00	Taufe von Lisa Neidhart-Hermann	Pfarrkirche
		<b>16:00</b>	<b>Mitarbeiterfest</b>	<b>Pfarrkirche</b>
So.	19.	13:30	„Zeit für uns“, Familienwanderung	Pfarrsaal
Di.	21.	09:15	Schulmesse	Pfarrkirche
		10:30	Schulmesse	Pfarrkirche
Mi.	22.	19:00	<b>„Die Bibel auf Wienerisch“</b>	<b>Pfarrsaal</b>
			<b>Vortrag von Dr. Roland Kadan</b>	
		16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	23.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	24.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Sa.	25.	10:00	Tauferneuerungsmesse der EK-Kinder	Pfarrkirche
		14:00	Firmlingstag mit Paten	Pfarrsaal
		18:00	Jugendmesse	Pfarrkirche
	24.-26.		Pfarre Strasshof bei der Marchfeldmesse	Messeplatz
<b>Mai</b>				
Fr.	1.	18:00	Maiandacht	Silberwald
Sa.	2.	11:00	Taufe von Paul Kreutler	Pfarrkirche
Di.	5.	11:00	Liturgiekreis	Pfarrsaal
		<b>19:00</b>	<b>„Zahlenmystik in der Bibel“</b>	<b>Pfarrsaal</b>
			<b>Vortrag von Mag. Georg Radlmair</b>	
Mi.	6.	16:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Do.	7.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
Fr.	8.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		18:00	Maiandacht	Pfarrkirche
Do.	14.	14:00	Pensionistennachmittag - Lichtbildvortrag Donaufschlussfahrt von Wim Moonen	Pfarrkirche
Fr.	15.	16:00	Probe Erstkommunion	Pfarrkirche

		17:00	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrsaal
		18:00	Maiandacht	Pfarrkirche
		18:00	Gruppenstunde Firmung	Pfarrsaal
		19:30	Jugendkeller	Pfarrkeller
So.	17.	08:45	ACHTUNG ÄNDERUNG: Hl. Messe	Silberwald
		10:00	Erstkommunionsfeier	Pfarrkirche
Do.	21.		<b>Christi Himmelfahrt</b>	
		08:45	Heilige Messe	Silberwald
		10:00	Erstkommunionsfeier	Pfarrkirche
Fr.	22.	16:00	Probe Erstkommunion	
		18:00	Maiandacht	Silberwald
So.	24.	08:45	ACHTUNG ÄNDERUNG: Hl. Messe	Silberwald
		10:00	Erstkommunionsfeier	Pfarrkirche
Di.	26.	06:45	Buswallfahrt nach Frauenkirchen	Silberwald
		07:00		Pfarrkirche
Mi.	27.	14:00	Mittwochrunde	Pfarrsaal
Fr.	29.	18:00	Maiandacht	Pfarrkirche
<b>Juni</b>				
Do.	4.		Pensionistenrunde: Tagesausflug nach Schönbach am Kamp	Nähere Informationen folgen noch
Sa.	6.	10:00	Firmung	Pfarrkirche
Do.	11.		<b>Fronleichnam</b>	
		08:00	Hl. Messe mit Prozession	Pfarrkirche
Sa.	13.	17:00 !	Patrozinium – Festmesse mit „Vocapella“	Pfarrkirche
So.	14.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst beim Gartenfest der Pfadfinder	Pfadfindergelände
<b>Vorschau</b>				
Sa.	20.6.	17:00	Segnung der Ehejubilare	Pfarrkirche
Mi.	24.6.	19:00	„Kräuter in der Bibel“ Vortrag von Mag. Manfred Zeller	Pfarrsaal
So.	28.6.	10:00	Familienmesse mit Reisesegen	Pfarrkirche
So.	6.9.	10:00	<b>Pfarrfest im Sommer</b>	<b>um die Pfarrkirche</b>

## Termine aus:

*Pfarre Deutsch-Wagram*



Kirchengasse 2, 2232 Deutsch-Wagram, 02247/2257

Kanzleiöffnungszeiten: Mi: 17-20 Uhr Do: 9-12 Uhr, [pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at](mailto:pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at)

Mi.	26.2.	15.30 Uhr	Aschenkreuzandacht für Kinder im Pfarrsaal
		19 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche
Mi.	11.3.	19 Uhr	Eucharistische Anbetung im Gottesdienstraum Pfarrhaus
Sa.	4.4.	15-18 Uhr	Ostermarkt im Pfarrsaal
So.	5.4.	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
		10.30-12 Uhr	Ostermarkt im Pfarrsaal
Do.	9.4.	19 Uhr	Gründonnerstagsliturgie in der Pfarrkirche, anschließend Ölbergandacht in der Wochentagskapelle
Fr.	10.4.	15 Uhr	Kreuzweg für Kinder im Pfarrsaal
		15 Uhr	Kreuzweg – Kreuzwiese Helmahof
		15 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		19 Uhr	Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche, bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen
Sa.	11.4.	21 Uhr	Osternachtsfeier in der Pfarrkirche
Mo.	13.4.	14 Uhr	Emmausgang – Treffpunkt vor der Pfarrkirche
So.	19.4.	9.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche
So.	26.4.	9.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche
Mi.	13.5.	19 Uhr	Eucharistische Anbetung in der Wochentagskapelle
Do.	21.5.	9.30 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche
So.	11.6.	9.30 Uhr	Fronleichnamsprozession in Aderklaa

## 2 Angebote aus Gänserndorf



## Jubiläumsreise Israel/Jordanien

[www.reisewelt.at](http://www.reisewelt.at)

**REISEWELT**

**PILGERREISE**

**JUBILÄUMSREISE DER PFARRE GÄNSERNDORF**  
 „Eine Spurensuche im Land des Alten und Neuen Testaments“  
**ISRAEL | JORDANIEN**  
**26.10. – 02.11.2020 Herbstferien**

- Linienflug ab/bis Wien nach Tel Aviv
- 7 x Nächtigung/Halbpension in guten Mittelklassehotels, DZ mit Dusche/WC
- Rundreise, Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Hl. Messen an den Höhepunkten der christlichen Stätten
- Geistliche Reisebegleitung durch Pfarrer Helmut Klauninger

**AB € 1.695,-**  
PRO PERSON

Subvention für Gruppen, Jugendliche und Internat.

Buchung und Beratung:  
 REISEWELT GmbH | Birgit Obermayer, MBA | Wienerbergstraße 7/4, Stock | 1100 Wien Tel: +43 1 6071070 67444 | b.obermayer@reisewelt.at

**Strasshof:  
 Wallfahrt  
 am 26. Mai 2020**

zur BASILIKA der Franziskaner in Frauenkirchen und Schloß Halbturn  
 Sie können sich noch bis zum 21. April anmelden:

Pfarrkanzlei Tel. 02287/2298  
 oder bei Frau Sabine Sollan-Gindl  
 Tel. 0676/5288429  
 E-mail: [sabine.sollan@gmx.at](mailto:sabine.sollan@gmx.at)

**Fahrt zu den  
 Passionsspielen  
 in Kirchsschlag**

**Sonntag, 27. September 2020**

Abfahrt: ca. 10.30 Uhr nach der Messe vor der Stadtpfarrkirche Gänserndorf

Ankunft: ca. 19.30 Uhr Stadtpfarrkirche

Kosten: 44,- beinhalten:

Eintrittskarte Kategorie I oder II den Bus ab/bis Gänserndorf, 1 Menü und 1 Getränk- Auswahl:  
 Menü I: Suppe - Schnitzel mit Salat  
 Menü II: Suppe - Gemüselasagne mit Salat

Getränk entweder 0,3l Flasche Almdudler, Cola, Frucade oder 0,2l Fruchtsaft

Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei oder über unsere Homepage möglich:

[www.pfarre-gaenserndorf.at](http://www.pfarre-gaenserndorf.at)

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Helmut Klauninger, MA,  
 Pfarrmoderator

PFARRE GÄNSERNDORF,  
 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 4  
 T: +43 2282 2536

T: +43 664 8868 0525

F: +43 2282 2536-12

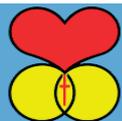
M: [pfarrer@pfarre-gaenserndorf.at](mailto:pfarrer@pfarre-gaenserndorf.at)

Konto: AT84 3209 2000 0245 3181 (Raika)

**PASSIONSSPIELE**  
**Kirchsschlag 2020**  
 in der Buckligen Welt

**Kategorie I:** 35 Euro  
**Kategorie II:** 28 Euro

**Ermäßigungen:**  
 \* Kinder bis 6 Jahre: freier Eintritt  
 \* Kinder bis 15 Jahre: 50% Ermäßigung



MARRIAGE ENCOUNTER  
Zeit für die Liebe

## Zeit für uns! Wir als Paar? Ein Spaziergang mit Tiefgang!



Viele Gefühle, Emotionen, gemeinsame Interessen und Visionen haben uns als Ehepaar, als Lebenspartner zusammengeführt.

Mit Kindern ändert sich der Alltag - sie bereichern unser Leben und machen es ganz bunt. Das ist schön, nur manchmal bleibt da kaum mehr Zeit für uns als Paar.

Unter dem Motto „**Nimm dir Zeit als Paar!**“ lädt die Pfarre Strasshof gemeinsam mit Paaren von ME (Marriage Encounter) Sie und Ihre Kinder recht herzlich am **Sonntag, dem 19. April ab 13:30** Uhr ein, sich füreinander Zeit zu nehmen, ins Gespräch zu kommen, das Herz weit zu machen und die Gefühle sprechen zu lassen.

**Kinder brauchen authentische Eltern.** Auch daher ist es wichtig, dass uns unsere eigenen Gefühle klar werden und wir lernen, diese ehrlich mitzuteilen.

Wir treffen uns im Pfarrsaal der Antoniuskirche.

Nach einer Phase des Ankommens werden wir den Nachmittag mit einem gemeinsamen Spaziergang verbringen. Der Weg in Strasshof ist kinderwagentauglich! Es wird viel Zeit sein für Sie als Paar, aber es wird auch die Möglichkeit geben, mit anderen Paaren ins Gespräch zu kommen. Für Ihre Kinder gibt es während der gesamten Zeit eine Kinderbetreuung, die mit dabei ist.

**Nach der Rückkehr um 17 Uhr gibt es noch eine gemeinsame Jause. Dafür können Sie gerne eine Kleinigkeit mitbringen.**

Bitte melden Sie sich bis So. 5. 4. telefonisch in der Pfarrkanzlei an oder per Mail an: [pfarre.strasshof@katholischekirche.at](mailto:pfarre.strasshof@katholischekirche.at).

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag!

Für weitere Informationen:

Pass Marcus Piringner  
0676/491 88 92  
Gabriele Pohanka  
[gabi@pohanka.at](mailto:gabi@pohanka.at)



[www.anima.or.at](http://www.anima.or.at)

„Damit die Zukunft Zukunft hat“.

**Nachhaltigkeit - eine Überlebensfrage?**

Wir beschäftigen uns damit, was es bedeutet, Zukunftsverantwortung zu übernehmen, also ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig zu handeln. Neben globalen Zusammenhängen thematisieren wir auch den eigenen Lebensstil, Ernährung und Gesundheit. Was „sollten“ wir tun, was können wir an unserem Verhalten ändern und tatsächlich tun?

Herzliche Einladung an alle am Thema Interessierten, an Mütter, die in Karenz zu Hause sind, an Teilzeit-Arbeitende, an Frauen, die in der Pension angekommen sind, an alle, die Anschluss an eine Frauengruppe suchen, die sich mit komplexen Themen auseinandersetzt und miteinander lernt.

Referentinnen: Dr. Ena Smidt, Birgit Rümmele, Eva Liwanetz-Sauerwein  
Wann? 8mal immer Mittwoch, 9-11 Uhr, ab dem 4. März

Wo? Pfarrsaal St. Antonius  
Kosten? 65€. Kostenlos mit dem Gutschein der Kirchenbeitragsstelle zur Geburt eines Kindes!

Kostenlose Kinderbetreuung! Bitte voranmelden!

Ich freue mich auf die Zeit miteinander!

Seminarbegleiterin Gabriele Pohanka  
0699/1250 80 22

## „Pray and Fun“ - Jugendrorate

Unter dem Motto „Pray and Fun“ fand am 14. Dezember 2019 die Jugendrorate statt. Wir trafen uns schon am Abend des 13. Dezember, denn es ist mittlerweile bereits Tradition, miteinander im Jugendkeller zu übernachten schon am Vorabend zu treffen. Durch verschiedene Spiele lernten wir einander an diesem Abend besser kennen. Er endete nach einem wunderschönen Taizé Gebet mit einer gemeinsamen Übernachtung.

Um 7 Uhr wurde dann die von den Jugendlichen vorbereitete Rorate mit allen Gemeindemitgliedern gefeiert, die gekommen waren. Anschließend gab es ein von den Jugendlichen vorbereitetes, üppiges Frühstück. Heuer fand dieser Abend zum ersten Mal als Kooperation im Entwicklungsraum gemeinsam mit Jugendlichen der Pfarren Gänserndorf und Strasshof statt.

Pass. Marcus Piringner



## Wort des Lebens

**„Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten!“ 1 Kor 9,22**

Diese Bibelstelle ist für mich ein wichtiges „Wort des Lebens“. Sie lädt mich zu einer neuen Art und Weise der Mission ein. Eine Mission die nicht auf Worten, sondern auf tätige Nächstenliebe und echter, tiefer und absichtsloser Begegnung mit meinen Mitmenschen gründet.

Es bedeutet für mich, den anderen so zu lieben, wie Jesus ihn lieben würde: Im Moment der Begegnung - wie Maria unter dem Kreuz - alles zu verlieren (z.B. Vorurteile, fixe Vorstellungen wie etwas zu sein hat, wie einer zu „ticken“ hat, Selbstdarstellung, ...) und im Anderen Jesus zu lieben. Es geht darum, „eins“ mit dem Nächsten zu sein, was nicht mit „gleich sein“ verwechselt werden darf. Im Konkreten heißt das für mich, gerade dann, wenn ich keine Lust dazu habe oder gerade etwas anderes erledigen möchte, mit meinen Kindern aus Liebe das zu spielen, bzw. mit ihnen das zu tun, was ihnen in diesem Moment wichtig ist. Das Los-Lassen von vorgenommenen Dingen fällt mir dabei sehr schwer. Wie oft ertappe ich mich dabei, bei Besuchen etc. immer wieder aufs Handy zu schauen, anstatt es einmal abzulegen und mich ganz dem Besuch zu widmen!

In der Arbeit heißt dies für mich, wenn Pfarrangehörige unvorhergesehen in die Pfarre kommen, Dinge liegen zu lassen und ihnen ganz zuzuhören und für sie da zu sein. Das gilt auch bei telefonischen Kontakten.

Ein anderes Mal heißt es für mich bei einem Treffen mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen meine Ideen zwar einzubringen, aber im gleichen

Moment auch dazu bereit zu sein, diese wieder loszulassen.

Bei einem meiner letzten Treffen zur Vorbereitung einer Veranstaltung bin ich nach der Sitzung sehr zufrieden nach Hause gefahren. Alle anwesenden MitarbeiterInnen waren mit der gleichen Einstellung und Grundhaltung da. Ich merkte plötzlich, dass nicht mehr ich oder einer von ihnen agierte, sondern wir die Veranstaltung mit „Jesus in der Mitte“ vorbereiteten. Niemand beharrte auf seinen Ideen, jeder hörte in dieser Haltung der gegenseitigen Liebe dem anderen zu. Das Ergebnis war teilweise ein anders, als ich es vorbereitet hatte, im Endeffekt war es dann viel schlüssiger und passender für mich..

Marcus Piringer



## Handarbeitsrunde

Die Handarbeitsrunde blickt auf ein äußerst aktives Jahr 2019 zurück. An 33 Dienstagen trafen wir uns in der Pfarre, wo wir uns in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschten, unsere nächsten Projekte planten und organisierten.

Bei allen Veranstaltungen der Pfarre Strasshof - Flohmärkte, Ostermarkt, Sommerfest, Adventmarkt - sowie am Sommerfest der Pfarre Prottes und beim Adventspaziergang am Kellerberg in Velm-Götzendorf durften wir unsere Handarbeiten anbieten.

Durch die erzielten Einnahmen können wir auch weiterhin unser Patenkind in Indien, Projekte der Pfarre und andere karitative Einrichtungen unterstützen.

Falls Sie Interesse an unseren Handarbeiten oder an der Mitarbeit in unserer Handarbeitsrunde haben, können Sie uns **jeden Dienstag in der Pfarre zwischen 13:30 und 15:30 Uhr** kontaktieren.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns beim Ostermarkt der Pfarre besuchen:

**5. April, 9:45 bis 14 Uhr**

Die Handarbeitsrunde

## Pensionistenrunde

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten!

Kaum hat das Jahr 2020 begonnen, sind wir wieder aktiv. Wir möchten Ihnen die Termine bis zur nächsten Ausgabe des Pfarrblattes bekanntgeben:

Am 19. März öffentlichen Ausflug ins Jüdische Museum in Wien zur Hedi Lamarr-Ausstellung.

Am 16. April gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim Antoniuskirche

Am 14. Mai der jährliche Lichtbildervortrag von Altpfarrer Wim Moonen, diesmal über eine Donauflussfahrt bis zum schwarzen Meer und retour.

Am 4. Juni eine Autobusfahrt nach Schönbach am Kamp - schöne Kirche, Wäscherei- und Klostermuseum.

Nähere Angaben finden Sie wie immer in den Schaukästen unserer beiden Kirchen.

Wir hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Christine Lang

Walpurga Woditschka

Brigitta Schön

## Marchfeldmesse

**24. – 26. April**

Die nächste Marchfeldmesse findet wieder am Messeplatz in Strasshof statt.

**Auch unsere Pfarre ist dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten.**

**Wir freuen uns über viele Besucher.**

## Unsere Nachbar-Pfarren

Auersthal:	02288 2216
Bockfließ:	02288 6862
Deutsch Wagram:	02247 2257
Gänserndorf:	02282 2536
Markgrafneusiedl:	02216 2239
Schönkirchen:	02282 2278



Die Hühner haben sich zum Osterfest etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie haben diesmal ihre Eier vor dem Osterhasen versteckt. Nun wird es für ihn sehr schwierig. Zwölf Eier muss er finden. Hilfst du ihm dabei?  
 Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

## Geh mit uns **Ratschen** und bring deine Freunde gleich mit!

Wir treffen uns am Gründonnerstag 9. 4. 2020 um 17 Uhr im Pfarrheim um die Ratschen gemeinsam zu schmücken.

Nach der Messe ratschen wir eine Runde um die Kirche.

Wir sind danach auch am Karfreitag und Karsamstag bis Mittag unterwegs.

Hast du Lust  
 Zeit mit Freunden zu verbringen,  
 Bewegung an der frischen Luft zu machen,  
 eine alte Tradition weiterzuführen,  
 auf jede Menge Spaß?

Wenn du dabei sein willst, dann melde dich bei uns:

E-Mail : [pfarre.strasshof@katholischekirche.at](mailto:pfarre.strasshof@katholischekirche.at)

telefonisch oder What's App bei Renate (0681/209 011 89) oder Manuela (0699/111 104 57)

Wir suchen auch immer Begleitpersonen, die mit den Kindern gemeinsam unterwegs sind.



## Sternsingeraktion Wir sagen DANKE!

...den 28 Kindern, die insgesamt 22 Stunden unterwegs waren, bei – und + Graden, Sonne, Wind, jzum Glück ohne Regen.

... diesen Kindern und Jugendlichen für ihr Durchhaltevermögen, ihre gute Laune, Fröhlichkeit, ihr Danke sagen, für's Sachen ordentlich verräumen...

...den 11 Begleitpersonen, die die Kinder unterstützt haben.

...den 6 Personen vor Ort für die Organisation von Küche, Taxi,...

...den Menschen in Strasshof, die den Sternsängern die Tür geöffnet und großzügig gespendet haben - das Ergebnis des Vorjahres konnte überboten werden:

**€ 6840,41!**

**D A N K E**

**20-C+M+B-20**

Wir freuen uns schon aufs Sternsingen 2021....

Für das SternsingerTEAM  
Johanna Ribar-Pichler



## Weltgebetstag

<http://weltgebetstag.at>

Frauen aus Simbabwe haben die Liturgie für den WGT 2020 vorbereitet. Das Motto lautet: „**Steh auf und geh!**“ Im Mittelpunkt steht die Begegnung Jesu mit einem Kranken, der vom kraftlosen, passiven Warten ins eigene, kraftvolle Heil-Sein kommt (Joh 5,2-9a).

Zu den ökumenischen Gottesdiensten in Österreich und in weiten Teilen der Erde sind alle Frauen, Männer und Kinder sehr herzlich eingeladen!

Das Dekanat Gänserndorf schließt sich der Feier im Stephansdom an, die heuer dort zum ersten Mal stattfindet: Freitag 6. März um 18 Uhr.

Werden auch Sie heuer dabei sein?  
Ich würde mich freuen!

Gabriele Pohanka



## Hvaljen Isus i Marija

I ove godine (2020) održavat ce se Sveta Misa na hrvatskom jeziku kao i do sada druga i četvrta Nedjelja u mjesecu s pocetkom u 15:30 sati u Crkvi Svetog Ante (Antoniuskirche). Zajedno s sestrom Draganom Tomic i svecenikom Ivicom Pecnik nastavlja se s Vjeronaukom za Krizmanike i Prvopricesnike.

Uz Božiju pomoc nadamo se jos mnogo godina da možemo održavati i slaviti Svetu Misu na našem Materinskom Hrvatskom Jeziku.

Antonija Stojak

Auch 2020 wird jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 15:30 Uhr in der Antoniuskirche ein Gottesdienst in kroatischer Sprache gefeiert.

Sr.Dragana Tomic und der zuständige Priester P. Mag. Ivica Pecnik OFM erteilen auch den Religionsunterricht für die Erstkommunion mütter-sprachlich.

Wir freuen uns, dass sich die kroatische Teilgemeinde bei uns wohl fühlt und hoffen, dass wir in Zukunft noch weiter zusammenwachsen.

Gabriele Pohanka

## Heimgegangen zum Vater

Franziska Kraus  
Hermine Obermayer  
Viktoria Kubanik  
Maria Kafonek  
Anna und Franz Kroll



## Pfarre Strasshof a. d. Nordbahn

Pestalozzistraße 62, 2231 Strasshof  
02287 22 98

pfarre.strasshof@  
katholischekirche.at

 Pfarre Strasshof

Pfarrer:

Alexandre Mbaya-Muteleshi  
0664 549 10 72

Pastoralassistent: Marcus Piringer  
0676 491 88 92

Pfarrsekretärin: Renate Mitzner

### Offene Kirche

Täglich außer Montag von 9 - 19 Uhr

### Kanzleistunden:

**Dienstag 17 - 20 Uhr**

**Mittwoch 9 - 12 Uhr**

### Regelmäßige Gottesdienste

#### Silberwald:

Mittwoch 8 Uhr

Sonntag 10 Uhr

#### Pfarrkirche

Freitag 8 Uhr

Samstag 17 Uhr (WZ)

18 Uhr (SZ)

Sonntag 8.45 Uhr

Beichte und Aussprache

Samstag 16-17 Uhr (SZ)

15-16 Uhr (WZ)

Sie können gerne telefonisch einen anderen Termin vereinbaren.

### Kroatische Messen

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet um 15:30 eine Hl. Messe in kroatischer Sprache in der Pfarrkirche St. Antonius statt.

## Strasshof Pfarrsaal zu mieten

Antoniuskirche und Silberwald

Unkostenbeitrag:

Halbtags 50€, (80€ mit Küche)

Gereinigte Übergabe,

Müll selbst entsorgen!

Terminabsprache mit Pfarrer

Alexander

Falls Sie uns spenden möchten:

Bankverbindung:

Pfarre Strasshof

IBAN AT42 3209 2000 0041 0050

Redaktionschluss Sommer  
2020: Mittwoch, 6. Mai

# Flohmarkt Frühjahr 2020

**Samstag / Sonntag 28. / 29 März**

**Pfarrheim Silberwald**

**Jeweils von 9 – 16 Uhr**

Schon sind wir wieder treppauf, treppab unterwegs und sammeln und sichten und ordnen und ..... Wir freuen uns jetzt schon auf all die schönen, sauberen und funktionstüchtigen Gegenstände, die Sie uns zur Verfügung stellen werden.

**Am Samstag, dem 29. Februar, von 9 – 12 Uhr im Pfarrheim Silberwald sind wir wieder da, um Ihre Spenden entgegen zu nehmen.**

Im März haben wir kein Zelt und können daher keine großen Gegenstände annehmen. Bücher sind, außer Schulbüchern, gerne willkommen.

Mit der Weitergabe von ausgemusterten und ungeliebten Dingen an uns tragen auch Sie und wir zur Nachhaltigkeit bei. Schließlich wird nichts mehr einfach weggeworfen, das noch brauchbar ist. Wir sind sicher, das macht auch Ihnen Freude. Alle Flohmarktreste werden karitativen Zwecken zugeführt.

Falls Sie uns besucht haben und es Ihnen bei uns gefallen hat, wollen Sie nicht unser Team verstärken? Wir suchen ständige Mitarbeiter, die kräftig zupacken können!

Eine kleine Bitte, wir können Bananenschachteln sehr gut gebrauchen, wenn Sie welche über haben, bitte an den Flohmarkt denken.

Das Flohmarktteam

PS: Ich bräuchte jemand, der mir ab und zu hilft, die schweren Bücherkartons weg zu schlichten.

Ursula Kiffmann 0664 5307530

## Informationen des Bauausschusses



mit Ausnahme der Handläufe und Geländer. Sie wurden im Herbst nachgeliefert und montiert. Die Bitte an alle: „Bitte benützt Sie sie auch!“ Der Blick auf die Kirche von der Antonius-Straße ist jetzt frei, somit ist ein ganz neuer Gesamteindruck entstanden.

Die Giebel am Dach der Silberwaldkirche „Nikolaus von der Flüe“ wurden saniert, das Dach sollte jetzt dicht sein.

Im Jahr 2020 haben wir vor: den Eingang neben der Kirche zum Pfarrgarten und den Zaun entlang des Vorplatzes von St. Antonius zu erneuern.

Außerdem soll das Dach des Pfarrheimes Silberwald begrünt werden.

Ich freue mich, dass es so viele Freiwillige gibt, die mithelfen, die vielen Probleme zu lösen und Arbeiten übernehmen. Ihnen ein herzliches DANKESCHÖN!

Wolfgang Höfer

Der Bauausschuss tritt, wenn erforderlich, zusammen, um Bauaktivitäten der Pfarre Strasshof zu besprechen und Aktivitäten festzulegen. Was gibt es aus heutiger Sicht zu berichten?

Das Projekt „Neugestaltung Vorplatz Antonius Kirche“ wurde rechtzeitig vor dem Pfarrfest im Sommer realisiert,